

Beschreibung	Abkürzung		Seite
ZENTRALHEIZUNG			
KLIMAREGLER			
ANALOGER KLIMAREGLER FÜR DIE VENTIL- ODER BRENNERSTEUERUNG • KLIMAREGELUNG EINER ZENTRALHEIZUNGSANLAGE	RTE 98.		2.7
KLIMAREGLER MIT HILFSREGLER • KLIMAREGELUNG EINER ZENTRALHEIZUNGSANLAGE • REGELUNG EINES WARMWASSERBEREITERS (BOILER)	RTE 643	C←RING	2.8
DOPPELTER KLIMAREGLER • KLIMAREGELUNG VON ZWEI ZENTRALHEIZUNGSANLAGEN	RTE 602	C←RING	2.8
KLIMAREGLER FÜR HEIZZENTRALE • REGELUNG EINER HEIZZENTRALE BESTEHEND AUS: - 1 KESSEL - 1 HEIZANLAGE - 1 HILFSANLAGE (z.B. WARMWASSERBEREITUNG)	RTE 611	C←RING	2.9
KLIMAREGLER MIT JAHRESZEITUMSCHALTUNG • REGELUNG DER WASSERVORLAUFTEMPERATUR SOMMER UND WINTER EINER FAN-COIL-ANLAGE, MIT C-BUS-ANSCHLUSS	RCS 633	C←RING	2.10
KLIMAREGLER MIT JAHRESZEITUMSCHALTUNG • REGELUNG DER WASSERVORLAUFTEMPERATUR SOMMER UND WINTER EINER FAN-COIL-ANLAGE, MIT C-BUS-ANSCHLUSS.	DCS 633	C←BUS C←RING	2.14
KLIMA-OPTIMIERER			
KLIMA-OPTIMIERER MIT HILFSREGLER • KLIMAREGELUNG EINER ZENTRALHEIZUNGSANLAGE • REGELUNG EINES WARMWASSERBEREITERS (BOILER)	DTE 600	C←BUS C←RING	2.11
DOPPELTER KLIMA-OPTIMIERER • KLIMAREGELUNG VON ZWEI ZENTRALHEIZUNGSANLAGEN	DTE 602	C←BUS C←RING	2.12
KLIMA-OPTIMIERER FÜR HEIZZENTRALE • REGELUNG EINER HEIZZENTRALE BESTEHEND AUS: - 1 KESSEL - 1 HEIZANLAGE - 1 HILFSANLAGE (z.B. WARMWASSERBEREITUNG)	DTE 611	C←BUS C←RING	2.13
VIELZWECK-OPTIMIERSYSTEM "MULTICOSTER"			
• DAS SYSTEM BESTEHT AUS 1 "MASTER"-REGLER (z.B. DCC 602 ODER DTE 611) UND AUS 1 ODER MEHREREN; ÜBER C-RING ANGESCHLOSSENEN "SLAVE"-REGLERN			
KLIMA-OPTIMIERER "SLAVE" • KLIMAREGELUNG EINER ZENTRALHEIZUNGSANLAGE • REGELUNG EINES WARMWASSERBEREITERS (BOILER)	DSE 600	C←BUS C←RING	2.15
DOPPELTER KLIMA-OPTIMIERER "SLAVE" • KLIMAREGELUNG VON ZWEI ZENTRALHEIZUNGSANLAGEN	DSE 602	C←BUS C←RING	2.15
C-RING-ZUBEHÖR			
C-RING-TEMPERATURSCHALTER • WANDELT EINE SCHWELLE DER GEWÜNSCHTEN ANLAGENVORLAUFTEMPERATUR AUS DEM C-RING IN EINE RELAISSTEUERUNG (UMSCHALTCONTACT PLUS 2 OPTOISOLIERTE STEUERUNGEN) UM. GEEIGNET ZUM ANHEIZEN VON KESSELN O. A.	LCR 338	C←RING	2.12
C-RING-VERSTÄRKER • VERSTÄRKT DAS C-RING-SIGNAL UND ERMÖGLICHT ES, DIE ENTFERNUNG AP-PAZWISCHEN DEN ANGESCHLOSSENEN GERÄTEN ZU ERHÖHEN	PCR 308	C←RING	2.12
VENTILE UND STELLMOTOREN			
DREI-, VIER-WEG-SEKTOR- UND DROSSELVENTILE PN 6 (10 ... 110 °C) • ERMÖGLICHEN DIE TEMPERATUREINSTELLUNG DES UMLAUFWASSERS IN HEIZUNGSANLAGEN, DN 15 ... 150	VSG-F/VFG-F		8.8
STELLMOTOREN ROTATION FÜR VSG ... – VSF ...-VENTILE • SPEISUNG 230 - 24 V~, 3-PUNKT-STEUERUNG	CVC-CVH-CVF		8.10.11
DREI-WEG-GEWINDESCHIEBER PN 16 (2 ... 120 °C) • KÖRPER AUS BRONZE, DN 3/8"-1/2"	VVZ 3..		8.12
STELLMOTOREN MIT LINEARER BEWEGUNG FÜR VVZ 3.. • SPEISUNG 230 - 24 V~, 3-PUNKT-STEUERUNG	CLV ...		8.15
DREI-WEG-GEWINDESCHIEBER PN 16 (-10 ... 120 °C) • KÖRPER AUS GUSSEISEN, DN 1/2" ... 2"	VRG 3..		8.16
DREI-WEG-FLANSCHSCHIEBER PN 6 (-10 ... 120 °C) • KÖRPER AUS GUSSEISEN, DN 15 ... 100	VL 3..		8.17
DREI-WEG-FLANSCHSCHIEBER PN 16 (-10 ... 130 °C) • KÖRPER AUS GUSSEISEN, DN 15 ... 150	VF 3..		8.18
STELLMOTOREN MIT LINEARER BEWEGUNG FÜR VRG 3.. - VL 3.. - VF 3..-SCHIEBER • SPEISUNG 230 - 24 V~, 3-PUNKT-STEUERUNG	CLE-F-G-H		8.20.21

C←BUS = KOMMUNIKATION MIT FERNVERWALTUNG

C←RING = DATENAUSTAUSCH ZWISCHEN REGLERN

Beschreibung	Abkürzung		Seite
DREIWEGGEWINDESCHIEBER PN 16 (2 ... 120 °C) • REGELVENTILE FÜR WARMWASSER, KÖRPER AUS BRONZE, DN 3/4" ... 1 1/2"	VRS 3..		8.13
LINEARE UMKEHRSTELLMOTOREN FÜR VENTILE VRS 3.. • SPEISUNG 230 - 24 V~, 3-PUNKT-STEUERUNG	CLS ...		8.13
"FERNHEIZUNG" • BEINHÄLTET ALLE ERFORDERLICHEN KOMponentEN FÜR DIE AUSTRÜSTUNG VON FERNHEIZANLAGEN			
FESTPUNKTREGLER FÜR DIE FERNHEIZUNG • FESTE REGELUNG DER SEKUNDÄRKREISTEMPERATUR DER FERNWÄRMEE- UNTERSTATIONEN; BESTEHEND AUS: - 1 WÄRMETAUSCHER MIT MISCHVENTIL AUF DEM PRIMÄRKREIS	DTT 318	C←BUS	2.17
KLIMAREGLER FÜR FERNWÄRME-UNTERSTATIONEN MIT 1 WÄRMETAUSCHER • REGELUNG EINER FERNWÄRMEUNTERSTATION; BESTEHEND AUS: - 1 WÄRMETAUSCHER MIT VENTIL UND PUMPE SEKUNDÄRKREISLAUF	DTT 618	C←BUS C←RING	2.17
KLIMAREGLER FÜR FERNWÄRME-UNTERSTATIONEN MIT 2 WÄRMETAUSCHERN • REGELUNG EINER FERNWÄRMEUNTERSTATION; BESTEHEND AUS: - 1 WÄRMETAUSCHER HEIZUNG (MODULATIONSTEUERUNG) - 1 WÄRMETAUSCHER WARMWASSER (ON-OFF- ODER MODULATIONSTEUERUNG)	DTT 608	C←BUS C←RING	2.18
VENTILE UND STELLMOTOREN			
DRUCKENTLASTETE ZWEIWEG-GEWINDESCHIEBER PN 25 (5 ... 150 °C) • KÖRPER AUS BRONZE, DN 15 ... 50	VM 2..		8.14
DRUCKENTLASTETE ZWEIWEG-FLANSCHSCHIEBER PN 25 (5 ... 150 °C) • KÖRPER AUS GUSSEISEN, DN 15 ... 50	VB 2..		8.14
STELLMOTOREN MIT LINEARER BEWEGUNG FÜR VM 2.. - VB 2..-SCHIEBER MIT NOTABSCHALTUNG • SPEISUNG 230 - 24 V~, 3-PUNKT-STEUERUNG	CEQ - CER		8.15
DRUCKENTLASTETE ZWEIWEG-FLANSCHSCHIEBER PN 25 (-10 ... 230 °C) • KÖRPER AUS GUSSEISEN, DN 25 ... 65	VBS 2..		8.22
DRUCKENTLASTETE ZWEIWEG-FLANSCHSCHIEBER PN16 (-10 ... 150 °C) • KÖRPER AUS GUSSEISEN, DN 80 ... 150	VBG 2..		8.21
UMKEHRSTELLMOTOREN MIT LINEARER BEWEGUNG FÜR VBS 2.. - VBG 2..-SCHIEBER MIT NOTABSCHALTUNG • SPEISUNG 24 V~, 3-PUNKT-STEUERUNG	MVA 064		8.22
C-BUS-VERSTÄRKER- UND -WANDLER			
C-BUS-VERSTÄRKER- UND -WANDLER MIT HOHER LEISTUNG • C-BUS-VERSTÄRKER (MAX. 239 GERÄTE, VERTEILT AUF 7 km LEITUNG)	NAB 628	C←BUS RS 232	10.7
C-BUS-VERSTÄRKER- UND -WANDLER MIT MITTLERER LEISTUNG • C-BUS-VERSTÄRKER (MAX. 130 GERÄTE, VERTEILT AUF 7 km LEITUNG)	PCB 332	C←BUS RS 232	10.7
VOLUMENFLÜGELRADZÄHLER MIT ELEKTRONISCHER ENERGIE-INTEGRATOREN			
MEHRSTRAHLFLÜGELRADZÄHLER MIT IMPULSWERFERN • GEWINDE PN16, DN 1/2" ... 2", QN 1,5 ... 15 m³/h, Tmax. 120 °C	KMS ...		7.9
MESSFLÜGELZÄHLER WOLTMANN MIT IMPULSWERFERN • FLANSCH PN16, DN 50 ... 200, QN 15 ... 250 m³/h, Tmax. 120 °C	KWS ...		7.10
ELEKTRONISCHE ENERGIE-INTEGRATOREN FÜR VOLUMENZÄHLER KMS ... - KWS ... • BATTERIESPEISUNG, OHNE C-BUS-ANSCHLUSS	IES 7..		7.3
ELEKTRONISCHE ENERGIE-INTEGRATOREN FÜR VOLUMENZÄHLER KMS ... - KWS ... • SPEISUNG 24 V~, MIT C-BUS-ANSCHLUSS	IEB 7..	C←BUS	7.5
ZUBEHÖR FÜR DIE IMPULSVERDOPPELUNG • SPEISUNG 230 V~, MIT C-BUS-ANSCHLUSS • ERMÖGLICHT ES, EIN IMPULSSIGNAL EINES VOLUMENZÄHLERS ZU VERDOPPELN, UM SOWOHL DEN ELEKTRONISCHEN ENERGIE-INTEGRATOR, ALS AUCH EINEN REGLER DTT ... ZU STEUERN	ADI 312		7.10

C←BUS = KOMMUNIKATION MIT FERNVERWALTUNG

C←RING = DATENAUSTAUSCH ZWISCHEN REGLERN

Beschreibung	Abkürzung		Seite
<h2 style="margin: 0;">VIELZONEN-TEMPERATURREGELUNGSSYSTEM "COSTERZONA"</h2> <p style="font-size: small; margin: 0;">• DAS SYSTEM MIT 24 V- SPEISUNG ERMÖGLICHT ES, DURCH EINEN PARALLELEN C-BUS-ANSCHLUSS BIS ZU 239 MODULE FÜR DEN BETRIEB UND DAS SAMMELN PERIFERER ALARME AN EINE ZENTRALE ANZEIGEEINHEIT UND/ODER EINEN COMPUTER ANZUSCHLIESSEN</p>			
VERWALTUNGSPROGRAMM • SOFTWARE-ANWENDUNG ZUR VERWALTUNG DER KOMMUNIKATION ZWISCHEN DEM ZENTRALCOMPUTER UND DEN PERIPHEREN REGLERN	SWC 171		2.19
ZENTRALE ANZEIGEEINHEIT • MASTER DER BUS-KOMMUNIKATION MIT DEN PERIPHERIEGERÄTEN	UMT 704		2.19
ZENTRALE STEUEREINHEIT PUMPENKREISLÄUFE • ZENTRALEINHEIT FÜR DIE PUMPENSTEUERUNG (MAX. 6) DER HEIZ- UND/ODER KÜHLKREISE JE NACH WÄRMEBEDARF DER ANGESCHLOSSENEN ZONEN	UCP 664		2.19
ELEKTRONISCHE RAUMTEMPERATURREGLER • FÜR HEIZUNGS- UND/ODER KLIMAMANLAGEN MIT 2 ODER 4 ROHREN • ON-OFF-STEUERUNG ODER MODULATION VON VENTILEN; VENTILATOREN; PUMPEN; ETC	RTB ...		2.20
ELEKTRONISCHE RAUMTEMPERATURREGLER MIT ZIMMERBELEGUNGSKONTAKT • FÜR HEIZUNGS- UND/ODER KLIMAMANLAGEN MIT 2 ODER 4 ROHREN • ON-OFF-STEUERUNG VON VENTILATOREN MIT 3 GESCHWINDIGKEITEN UND VENTIL	RTB 044S1 RTB 144S1		2.20 2.20
ELEKTRONISCHE RAUMTEMPERATURREGLER MIT TELEFONISCHER FERNBEDIENUNG • GEEIGNET ZUR FERNBEDIENUNG DURCH NORMALES TELEFON ODER MOBILTELEFON	RTB 540		2.20
ELEKTRONISCHE RAUMTEMPERATURREGLER • GEEIGNET FÜR DIE KONTROLLE DER RAUMTEMPERATUR IN HEIZUNGS- UND KLIMAMANLAGEN	RTB 645		2.20
TEMPERATURKOMPENSATOR SOMMER FÜR REGLER RTB 645 • HÄLT DIE DIFFERENZ ZWISCHEN RAUMTEMPERATUR UND AUSSENTEMPERATUR WÄHREND DER SOMMERZEIT KONSTANT	CTB 334		2.20
<h2 style="margin: 0;">VENTILE UND STELLMOTOREN</h2>			
ZWEI, DREI, VIER-WEG-ZONENKUGELVENTILE PN 10 (5 ... 90 °C) • GEWINDE DN 3/8" - 1"	HMM 2-3-4		8.5
STELLMOTOREN ROTATION FÜR HMM 2-3-4 VENTILE • SPEISUNG 230 - 24 - 12 V~, 3-PUNKT-STEUERUNG	CDK ...		8.5
ZWEI-, DREI, VIER-WEG-GEWINDESCHIEBER FÜR FAN-COIL PN 16 (2 ... 120 °C) • GEWINDE DN 3/8" - 1/2"	VVZ ...		8.12
UMKEHRSTELLMOTOREN MIT LINEARER BEWEGUNG FÜR VVZ 2-3-4 VENTILE • SPEISUNG 230 - 24 V~, 3-PUNKT-STEUERUNG	CLV ...		8.15
<h2 style="margin: 0;">PERIPHERES SCHALTSCHRANKMODEM</h2>			
FÜR TELEFONISCHE FERNBEDIENUNG • 1 MODEM PRO WOHNKOMPLEX ODER PRO ZENTRALE ANZEIGEEINHEIT	MPF 612		10.6
<h2 style="margin: 0;">ZEITTHERMOSTATEN UND RAUMREGLER</h2>			
ELEKTROMECHANISCHE RAUMTHERMOSTATEN	RTT - RTS		2.21
DIGITALE RAUMZEITTHERMOSTAT	CMD 911		2.21
ELEKTRONISCHER THERMOSTAT FÜR FAN-COIL	TPA 905		2.21
ELEKTRONISCHER RAUMTEMPERATURREGLER MIT JAHRESZEITUMSCHALTUNG	RTS 14.		2.21
ELEKTRONISCHE MODULATION-RAUMTEMPERATURREGLER FÜR ANLAGEN MIT RADIATOREN	RTA 72.		2.22
ELEKTRONISCHE MODULATION-RAUMTEMPERATURREGLER FÜR ANLAGEN MIT FUSSBODENHEIZUNG	RTP 72.		2.22

= KOMMUNIKATION MIT FERNVERWALTUNG



Beschreibung	Abkürzung		Seite
WÄRMEAUTONOMIESYSTEM "TERMOAUTONOMO" • DAS SYSTEM GEWÄHRLEISTET WÄRMEAUTONOMIE FÜR ZENTRAL GESTEUERTE ANLAGEN UND DIE VERRECHNUNG DES HEIZ- SOWIE WARM- UND/ODER KALTWASSER-VERBRAUCHS			
PROGRAMM FÜR DIE AUFTEILUNG DER HAUSGEMEINSCHAFTSKOSTEN • ANWENDUNGS SOFTWARE FÜR DIE AUFTEILUNG VON HEIZKOSTEN UND ALLEN SONSTIGEN HAUSGEMEINSCHAFTSKOSTEN	SWC 501		7.6
STEUERUNGSEINHEIT RADIATORVENTILE • STEUERUNGSEINHEIT RADIATOREN, 1 PRO WOHNUNG	ICS 6..		7.6
ZÄHLEINHEIT HEIZVERBRAUCH • 1 EINHEIT PRO 14 WOHNUNGEN	UCR 668		7.7
VERBRAUCHZÄHLEINHEIT FÜR WASSER ODER ANDERE FERNHEIZREGLER • ZÄHLT DIE IMPULSE VON 16 VOLUMENZÄHLERN ODER ANDEREN GERÄTEN	UCA 668		7.7
IMPULSMESSEINHEIT MIT FERNHEIZREGLERN • 1 EINHEIT ALLE 12 ZÄHLER	UCI 328		7.7
TAGESGRADMESSEINHEIT, AUSGELEGT FÜR DIE FERNHEIZREGELUNG • MISST DIE TAGESGRADE IM WINTER JEDES EINZELNEN GEBÄUDES: - BERECHNET DIE HEIZKOSTEN - HÄLT DIE GLOBALE LEISTUNG DER ANLAGEN UNTER KONTROLLE - PLANT DIE BRENNSTOFFVERSORGUNG	XGG 618	AUSGELEGT FÜR 	7.8
EINSTRABL-VOLUMENZÄHLER • FÜR WARM- UND KALTWASSER, MIT IMPULSWERFER • GEWINDE PN16, DN 1/2" ... 1"1/4, QN 1,5 ... 5 m³/h	KUF-KUC		7.9
MEHRSTRAHL-VOLUMENZÄHLER • FÜR WARM- UND KALTWASSER, MIT IMPULSWERFER • GEWINDE PN16, DN 1/2" ... 2", QN 1,5 ... 15 m³/h	KMF-C-S		7.9
WOLTMANN-VOLUMENZÄHLER • FÜR WARM- UND KALTWASSER, MIT IMPULSWERFER • FLANSCH PN16 , DN 50 ... 200, QN 15 ... 250 m³/h	KWP-KWS		7.10
VENTILE UND STELLMOTOREN			
ZWEI-WEG-KUGELVENTILE PN 10 (5 ... 90 °C) FÜR RADIATOREN • GERADE ODER WINKELVENTILE, DN 3/8" ... 1"	HGT ...		8.4
STELLMOTOR FÜR HGT ...-VENTILE • SPEISUNG 24 V~, ELEKTRISCHE 3-PUNKT- ODER 1-DRAHT- STEUERUNG	CDR 06.		8.4
RAUMZEITTHERMOSTAT			
DIGITALE RAUMZEITTHERMOSTAT • ELEKTRONISCHER RAUMTEMPERATURREGLER • 1 EINHEIT PRO WOHNUNG	CMD 911		2.21

 = KOMMUNIKATION MIT FERNVERWALTUNG

AUSGELEGT FÜR  = FERNVERWALTUNG MIT ZUBEHÖR ACB ...

EIGENSCHAFTEN DER KLIMAREGLER OHNE FERNREGELUNG

Eigenschaften		Typ	RTE 982	RTE 983	RTE 643	RTE 602	RTE 611	RCS 633
Elektronik	Analog		ja	ja	–	–	–	–
	Digital		–	–	ja	ja	ja	ja
Steuerungen	Modulationsventil		1 ◇	1 ◇	1 ◇	2 –	1 1	1 –
	Brenner							
	Heizpumpe		1	1	1	2	1	1
	Boilerpumpe oder Hilfskreis		–	–	1	–	1	–
Heizregelung	Klimatisch		ja	ja	ja ◇	ja ◇	ja ◇	ja ◇
	Festpunkt		–	–	ja	ja	ja	ja
Kühlregelung	Klimatisch		–	–	–	–	–	ja ◇
	Festpunkt		–	–	–	–	–	ja
Kesselregelung	Festpunkt		–	–	–	–	ja ◇	–
	Anlagen (C-Ring)		–	–	–	–	ja	–
Fühler	Vorlauftemperatur		1	1	1	2	1	1
	Außentemperatur		1	1	1	1	1	1
	Raumtemperatur		–	–	1	2	1	1
	Kesseltemperatur		–	–	–	–	1	–
	Temperatur Kondenswasserschutz Kessel		–	–	1	1	–	1
	Raumfeuchtigkeit (Kondenswasserschutz Fußböden im Sommer)		–	–	–	–	–	1
	Boilertemperatur oder Hilfskreis		–	–	1	–	1	–
Fernbedienungen	Messbereichregler		1	1	–	–	–	–
	Änderung des aktuellen Programms		–	–	1	2	1	1
	Umschaltung Jahreszeiten (Befehl von Außenkontakt)		–	–	–	–	–	ja
Programme	tägliche		1	–	7	7	7	3 + 3
	wöchentliche		–	1	2	2	2	1 + 1
Zeiträume mit Datum	Sommer-/Winterzeit		–	–	ja	ja	ja	ja
Funzioni	Einstellung Heizkennlinie K		ja	ja	–	–	–	–
	Einstellung Außentemperatur und Projekt-Vorlauftemperatur		–	–	ja	ja	ja	ja
	Anpassung Ursprung Klimakennlinie (t°e = 20 °C)		ja	ja	ja	ja	ja	ja
	Mindest- und Höchstgrenze der Vorlauftemperatur		–	–	ja	ja	ja	ja
	Vorrang Raumfühler über Klimaregelung		–	–	ja	ja	ja	ja
	Einsparung durch Außentemperatur		–	–	ja	ja		
	verzögerter Heizpumpenstopp		–	–	ja	ja	ja	ja
	Kondenswasserschutz Kessel (Schließen Heizung)		–	–	ja	ja	ja	ja
	Boilervorrang		–	–	ja	–	ja	–
	Boiler-antibakteriell		–	–	ja	–	ja	–
	Kesseldifferenz		–	–	–	–	ja	–
	Erhöhung Kesseltemperatur auf gewünschter Vorlauftemperatur Heizung		–	–	–	–	ja	–
Mindest- und Höchstgrenze Kesseltemperatur		–	–	–	–	ja	–	
Datenübertragung	C-Ring für Datenaustausch zwischen Reglern		–	–	ja	ja	ja	ja

◇: alternativ

2

EIGENSCHAFTEN DER KLIMAREGLER MIT FERNREGELUNG

Eigenschaften		Typ	DTE 600 DSE 600	DTE 602 DSE 602	DTE 611	DCS 633
Steuerungen	Modulationsventil		1	2	1	1
	Ein- oder Zweistufenbrenner oder 2 Einstufenbrenner		1 ◇	–	1	–
	Heizpumpe		1	2	1	1
	Boilerpumpe oder Hilfskreis		1	–	1	–
Heizregelung	Klimatisch		ja	ja	ja	ja
	Festpunkt		ja ◇	ja ◇	ja ◇	ja ◇
Kühlregelung	Klimatisch		–	–	–	ja
	Festpunkt		–	–	–	ja ◇
Kesselregelung	Festpunkt		–	–	ja ◇	–
	Anlagen (C-Ring)		–	–	ja	–
Fühler	Vorlauftemperatur		1	2	1	1
	Außentemperatur		1	1	1	1
	Raumtemperatur		1	2	1	1
	Kesseltemperatur		–	–	1	–
	Temperatur Kondenswasserschutz Kessel		1	1	–	1
	Raumfeuchtigkeit (Kondenswasserschutz Fußböden im Sommer)		–	–	–	1
	Boilertemperatur oder Hilfskreis		1	–	1	–
	Allgemeines Messen 4 ... 20 mA		1	–	1	1
	Rauchtemperatur Kessel		1 ◇	–	2 ◇	–
Fernbedienungen	Änderung des aktuellen Programms		1	1	1	1
	Umschaltung Jahreszeiten (Befehl von Außenkontakt)		–	–	–	ja
Programme	tägliche		7	7	7	3 + 3
	wöchentliche		2	2	2	1 + 1
	Notprogramm		1	1 + 1	1	–
Zeiträume mit Datum	Ferien		25	25	25	25
	Spezialzeitraum		1	1 + 1	1	1
	Heizperiode		ja	ja	ja	ja
	Sommer-/Winterzeit		ja	ja	ja	ja
Funktionen	Einstellung Außentemperatur und Projekt-Vorlauftemperatur		ja	ja	ja	ja
	Anpassung Ursprung Klimakennlinie (t°e = 20°C)		ja	ja	ja	ja
	Mindest- und Höchstgrenze der Vorlauftemperatur		ja	ja	ja	ja
	Vorrang Raumfühler über Klimaregelung		ja	ja	ja	ja
	Optimierung (Ein- und Ausschalten)		ja	ja	ja	ja
	Einsparung durch Außentemperatur		ja	ja	ja	ja
	verzögerter Heizpumpenstopp		ja	ja	ja	ja
	Kondenswasserschutz Kessel (Schließen Heizung)		ja	ja	ja	ja
	Boilervorrang		ja	–	ja	–
	Boiler-antibakteriell		ja	–	ja	–
	Kesseldifferenz		–	–	ja	–
	Erhöhung Kesseltemperatur auf gewünschter Vorlauftemperatur Heizung		–	–	ja	–
	Mindest- und Höchstgrenze Kesseltemperatur		–	–	ja	–
Pumpen-Blockierschutz im Sommer		ja	ja	ja	–	
Alarme	On-Off-Kontakte		3 oder 4	3	3 oder 5	0 oder 2
	Funktionen		6	5	8	3
	Kurzschluss oder Fühlerunterbrechung		6	6	7	4
Datenübertragung	C-Bus für Fernheizregler von örtlichem und/oder Fern-PC		ja	ja	ja	ja
	C-Ring für Datenaustausch zwischen Reglern		ja	ja	ja	ja

◇: alternativ

ANALOGER KLIMAREGLER FÜR DIE VENTIL-ODER BRENNERSTEUERUNG

RTE 982 - 983



ALLGEMEINES

Geeignet für die Klimaregelung einer Zentralheizungsanlage.
Geeignet für alle Klimazonen und für alle möglichen Heizkörper: Fußbodenheizung, Heizkörper, Konvektoren und Aerotherme. Kann Misch- oder Abzweigventile, die von elektrischen Umkehrstellmotoren betrieben werden, oder direkt den Kesselbrenner steuern.

Wichtigste Fühler: 1 Außenfühler, 1 Anlagenvorlauftemperaturfühler.

Zubehör auf Wunsch: 1 Fernbedienung.

TECHNISCHE DATEN

- Speisung: 230 V~; Verbrauch: 4 VA; Gehäuse DIN 144 x 144; Schutzart: IP 40.
- Potentialfreie Ausgangskontakte: Stromfestigkeit 250 V~, 5 (1) A.
- PI-Betrieb mit Speicherungssystem der Ventilposition.
- Einstellung der Heizkennlinie durch den Faktor K, berechnet je nach Klimazone.
- Anpassung der Heizkennlinie für den Ausgleich der klimatischen Ungleichgewichte in den Übergangszeiten.
- Möglichkeit, den Raumtemperaturwert durch Fernsteuerung zu ändern.
- Programmieruhr für die Umschaltung der Raumtemperatur von "Normal" auf "Gesenkt".
- Hilfssteuerung (Anlagenpumpe) je nach den Uhrzeiten.

Abkürzung	Beschreibung	Datenblatt
RTE 982 RTE 983	Regler mit täglicher Programmieruhr. Regler mit wöchentlicher Programmieruhr.	B 217 B 217

FÜHLER UND ZUBEHÖR

Abkürzung	Beschreibung	Einsatzbereich	Sensor	Datenblatt
SAE 001 SIH 010 SCH 010 CDB 340	Tauchtemperaturfühlerler. Anlegetemperaturfühlerler. Außentemperaturfühler. Temperatursollwertregler.	-40 ... 40 °C 0 ... 99 °C 0 ... 99 °C -5 ... +5 °C	NTC 1 kΩ NTC 10 kΩ NTC 10 kΩ -	N 120 N 140 N 130 -

2

KLIMAREGLER MIT HILFSREGLER

RTE 643

C ←RING



ALLGEMEINES

Geeignet für die Klimaregelung einer Zentralheizungsanlage und für die On-Off-Regelung eines Warmwasserbereiters (Boiler).

Datenkommunikation mit anderen Reglern durch seriellen C-Ring-Anschluss.

Wichtigste Fühler: 1 Außenfühler, 1 Vorlauftemperaturfühler Heizung.

Zubehör auf Wunsch: 1 Raumfühler, 1 Fühler Hilfsanlage, 1 Kondenswasserfühler, 1 Fernbedienung.

TECHNISCHE DATEN

- Speisung: 230 V~; Verbrauch: 5VA; Modulgehäuse DIN 105 x 115; Schutzart: IP 40.
- Digitale Programmierung durch 4 Bedientasten und alphanumerisches Display.
- Automatisches Umschalten Sommerzeit - Winterzeit.
- 7 tägliche Programme, 2 wöchentliche Programme.
- Klimaregelung Heizanlage:
 - Ventilmodulation mit 3-Punkt-Umkehrstellmotor oder On-Off-Steuerung Zweistufenbrenner.
 - Heizpumpensteuerung je nach Uhrzeiten und Wärmebedarf.
 - Mindest- und Höchstgrenze der Vorlauftemperatur.
 - Manuelle Anpassung des Ursprungs der Heizkennlinie (Angleichung bei Übergangszeiten).
 - Automatische Anpassung der Heizkennlinie je nach Raumtemperatur (Vorrang Raumfühler).
 - "Sparfunktion": Ausschalten der Anlage bei milder Außentemperatur.
 - Temperaturkontrolle Kondenswasserschutz Kessel (Schließen des Heizventils).
 - Fernbedienung für die Änderung des aktuellen Zeitprogramms (alternativ zu Raumtemperatureingang und On-Off-Alarm).
- On-Off-Regelung Temperatur der Hilfsanlage (z.B. Warmwasserbereitung) oder On-Off-Steuerung mit Uhrzeiten:
 - On-Off-Steuerung mit von der Heizung unabhängigen Zeitprogrammen.
 - Funktion "Boilervorrang": (Schließen des Heizventils, um der Warmwasserbereitung Vorrang zu geben).
 - Funktion "Antibakteriell": 1 Mal die Woche 90 Min. bei 70°C (für die Speicherwarmwasserbereitung).

Abkürzung	Beschreibung	Datenblatt
RTE 643	Klimaregler und Regler für die Warmwasserbereitung.	B 222

DOPPELTER KLIMAREGLER

RTE 602

C ←RING



ALLGEMEINES

Geeignet für die Klimaregelung von zwei Zentralheizungsanlagen.

Datenkommunikation mit anderen Reglern durch seriellen C-Ring-Anschluss.

Wichtigste Fühler: 1 Außenfühler, 2 Vorlauftemperaturfühler Heizung.

Zubehör auf Wunsch: 1 oder 2 Raumfühler, 1 oder 2 Fernbedienungen, 1 Kondenswasserfühler.

TECHNISCHE DATEN

- Versorgungsspannung: 230 V~; Verbrauch: 5VA; Modulgehäuse DIN 105 x 115; Schutzart IP40.
- Digitale Programmierung durch 4 Bedientasten und alphanumerisches Display.
- Datumseinstellung der Heizperiode und automatisches Umschalten Sommerzeit - Winterzeit.
- 7 tägliche Programme, 2 wöchentliche Programme.
- 2 Klimaregelungen Heizanlagen:
 - Ventilmodulation mit 3-Punkt-Umkehrstellmotor.
 - Steuerung Heizpumpen je nach Uhrzeiten und Wärmebedarf.
 - Mindest- und Höchstgrenze der Vorlauftemperatur.
 - Manuelle Anpassung des Ursprungs der Heizkennlinie (Angleichung bei Übergangszeiten).
 - Automatische Anpassung der Heizkennlinie je nach Raumtemperatur (Vorrang Raumfühler).
 - "Sparfunktion": Ausschalten der Anlage bei milder Außentemperatur.
 - Temperaturkontrolle Kondenswasserschutz Kessel (Schließen der Heizventile).
 - Fernbedienung für die Änderung des aktuellen Zeitprogramms.

Abkürzung	Beschreibung	Datenblatt
RTE 602	Doppelter Klimaregler	B 224

FÜHLER UND ZUBEHÖR FÜR RTE 643 UND RTE 602

Abkürzung	Beschreibung	Einsatzbereich	Sensor	Datenblatt
SAE 001	Außentemperaturfühler.	-40 ... 40 °C	NTC 1 kΩ	N 120
SIH 010	Tauchtemperaturfühler.	0 ... 99 °C	NTC 10 kΩ	N 140
SCH 010	Anlegetemperaturfühler.	0 ... 99 °C	NTC 10 kΩ	N 130
SAB 010	Raumfühler.	0 ... 40 °C	NTC 10 kΩ	N 111
CDB 300	Fernbedienung zur Änderung des aktuellen Programms.	–	–	–

KIMAREGLER FÜR HEIZZENTRALE RTE 611

C ←RING



ALLGEMEINES

Geeignet für die Regelung von Heizzentralen kleiner und mittlerer Leistung, bestehend aus:

- 1 Ein- bzw. Zweistufenkessel oder Zweiflammenkessel (2 Einstufenbrenner).
- 1 Heizanlage.
- 1 Hilfsanlage (z.B. Warmwasserbereitung).

Datenkommunikation mit anderen Reglern durch seriellen C-Ring-Anschluss.

Wichtigste Fühler: 1 Außenfühler, 1 Vorlauftemperaturfühler Heizung, 1 Kesselfühler.

Zubehör auf Wunsch: 1 Raumfühler, 1 Fühler Hilfsanlage, 1 Fernbedienung.

TECHNISCHE DATEN

- Versorgungsspannung: 230 V~; Verbrauch: 5VA; Modulgehäuse DIN 105 x 115; Schutzart IP 40.
- Digitale Programmierung durch 4 Bedientasten und alphanumerisches Display.
- Datumeinstellung der Heizperiode und automatisches Umschalten Sommerzeit - Winterzeit.
- 7 tägliche Programme, 2 wöchentliche Programme.
- Feste oder variable Temperaturregelung des Kessels je nach der von den Verwendungsanlagen geforderten Höchsttemp. :
 - On-Off-Steuerung eines Ein- bzw. Zweistufenbrenners oder von zwei Einstufenbrennern.
 - Kontrolle Kondenswasserschutz Kessel (Schließen Heizventil).
 - Theoretische Berechnung der Betriebsstunden der 2 Brennerstufen.
- Klimaregelung Heizanlage :
 - Modulation des Ventils mit Umkehrstellmotor (an drei Punkten).
 - Steuerung Heizpumpe je nach Uhrzeiten und Wärmebedarf.
 - Mindest- und Höchstgrenze der Vorlauftemperatur.
 - Manuelle Anpassung des Ursprungs der Heizkennlinie (Angleichung bei Übergangszeiten).
 - Automatische Anpassung der Heizkennlinie je nach Raumtemperatur (Vorrang Raumfühler).
 - "Sparfunktion": Ausschalten der Anlage bei milder Außentemperatur.
 - Fernbedienung zur Änderung des aktuellen Programms (alternativ zu Raumtemperatur und On-Off-Alarm).
- On-Off-Regelung Temperatur der Hilfsanlage (z.B. Warmwasserbereitung) oder On-Off-Steuerung mit Uhrzeiten:
 - On-Off-Steuerung mit von der Heizung unabhängigen Zeitprogrammen.
 - Funktion "Boilervorrang" (Schließen des Heizventils, um der Warmwasserbereitung Vorrang zu geben).
 - Funktion "Antibakteriell": 1 Mal die Woche 90 Min. bei 70°C (für die Speicherwarmwasserbereitung).

Abkürzung	Beschreibung	Datenblatt
RTE 611	Klimaregler für Heizzentrale.	B 223

FÜHLER UND ZUBEHÖR

Abkürzung	Beschreibung	Einsatzbereich	Sensor	Datenblatt
SAE 001	Außentemperaturfühler.	-40 ... 40 °C	NTC 1 kΩ	N 120
SIH 010	Tauchtemperaturfühler.	0 ... 99 °C	NTC 10 kΩ	N 140
SCH 010	Anlegetemperaturfühler.	0 ... 99 °C	NTC 10 kΩ	N 130
SAB 010	Raumfühler.	0 ... 40 °C	NTC 10 kΩ	N 111
CDB 300	Fernbedienung zur Änderung des aktuellen Programms.	–	–	–

2

KLIMAREGLER MIT JAHRESZEITUMSCHALTUNG

RCS 633

C ←RING



ALLGEMEINES

Geeignet für die Klima- oder feste Regelung der Wasservorlauftemperatur im Winter und Sommer einer Fan-Coil-Anlage oder für die Fußbodenheizung.

Datenkommunikation mit anderen Reglern durch seriellen C-Ring-Anschluss.

Wichtigste Fühler: 1 Außenfühler, 1 Vorlauftemperaturfühler.

Zubehör auf Wunsch: 1 Raumfühler oder Raumtemperatur- und Feuchtigkeitsfühler, 1 Fernbedienung.

TECHNISCHE DATEN

- Versorgungsspannung: 230 V~; Verbrauch: 5VA; Modulgehäuse DIN 105 x 115; Schutzart IP 40.
- Digitale Programmierung durch 4 Bedientasten und alphanumerisches Display.
- 7 tägliche Programme, 2 wöchentliche Programme.
- Manuelles oder automatisches Umschalten der Jahreszeit an bestimmtem Datum oder durch Außenkontakt.
- Automatisches Umschalten Sommer-Winterzeit.
- Klimatische Regelung oder feste Winter-Sommer-Regelung der Wasservorlauftemperatur der Anlage :
 - Ventilmodulation mit Umkehrstellmotor (an drei Punkten) oder On-Off-Steuerung mit zwei Stufen.
 - Steuerung Heizpumpe je nach Uhrzeiten und Wärmebedarf.
 - Mindest- und Höchstgrenze der Vorlauftemperatur.
 - Manuelle Anpassung des Ursprungs der Heizkennlinie (Angleichung bei Übergangszeiten).
 - Automatische Anpassung der Heizkennlinie je nach Raumtemperatur (Vorrang Raumfühler).
 - Kontrolle Raumtaupunkt für Sommerkühlanlagen mit Fußbodenkühlung
 - Kontrolle Kondenswasserschutz Kessel (Schließen des Heizventils).
 - Fernbedienung zur Änderung des aktuellen Programms.
- Relaisausgang für das zentrale Umschalten der Jahreszeit.

Abkürzung	Beschreibung	Datenblatt
RCS 633	Klimaregler mit Jahreszeitumschaltung.	B 231

FÜHLER UND ZUBEHÖR

Abkürzung	Beschreibung	Einsatzbereich	Sensor oder Signal	Datenblatt
SAE 001	Außentemperaturfühler.	-40 ... 40 °C	NTC 1 kΩ	N 120
SIH 010	Tauchtemperaturfühler.	0 ... 99 °C	NTC 10 kΩ	N 140
SCH 010	Anlegetemperaturfühler.	0 ... 99 °C	NTC 10 kΩ	N 130
SAB 010	Raumfühler.	0 ... 40 °C	NTC 10 kΩ	N 111
SAU 012	Raumtemperatur- und Feuchtigkeitsfühler.	20 ... 80 %	0 ... 10 V-	N 225
CDB 333	Fernbedienung zur Änderung des aktuellen Programms.	-	-	-

KLIMA-OPTIMIERER

DTE 600

C ← BUS

C ← RING



ALLGEMEINES

Geeignet für die Klimaregelung einer Zentralheizungsanlage und die On-Off-Regelung einer Warmwasserbereitungsanlage.

Kommunikation mit Fernheizreglern durch parallelen C-Bus-Anschluss.

Datenkommunikation mit anderen Reglern durch seriellen C-Ring-Anschluss.

Wichtigste Fühler: 1 Außenfühler, 1 Vorlauftemperaturfühler Heizung.

Zubehör auf Wunsch: 1 Raumfühler, 1 Boilerfühler, 1 Rauchfühler, 1 Messfühler 4 ... 20 mA, 1 Fernbedienung.

TECHNISCHE DATEN

- Speisung: 230 V~; Verbrauch: 5VA; Modulgehäuse DIN 105 x 115; Schutzart: IP 40.
- Digitale Programmierung durch 4 Bedientasten und alphanumerisches Display.
- Datumseinstellung der Heizperiode und automatisches Umschalten Sommerzeit - Winterzeit.
- 7 tägliche Programme, 2 wöchentliche Programme, 25 Ferienzeiträume und 1 Spezialzeitraum mit Datum.
- Klimaregelung Heizanlage:
 - Ventilmodulation mit Umkehrstellmotor (an drei Punkten) oder On-Off-Steuerung Zweistufenbrenner.
 - Steuerung Heizpumpe je nach Uhrzeiten und Wärmebedarf.
 - Optimierung der Ein- und Ausschaltzeiten.
 - Mindest- und Höchstgrenze der Vorlaufzeit.
 - Manuelle Anpassung des Ursprungs der Heizkennlinie (Angleichung bei Übergangszeiten).
 - Automatische Anpassung der Heizkennlinie je nach Raumtemperatur (Vorrang Raumfühler).
 - "Sparfunktion": Ausschalten der Anlage bei milder Außentemperatur.
 - Kontrolle Kondenswasserschutz Kessel (Schließen des Heizventils).
 - Funktion "Blockierschutz Sommer" für Ventil und Pumpe.
 - Fernbedienung für die Änderung des aktuellen Programms (alternativ zu Rauchtemperatureingang und On-Off-Alarm).
- Regelung des Warmwasserbereiters:
 - On-Off-Steuerung der Boilerlastpumpe mit von der Heizung unabhängigen Zeitprogrammen.
 - Funktion "Boilervorrang" (Schließen des Heizventils).
 - Funktion "Antibakteriell": 1 Mal die Woche 90 Min. bei 70°C.
- 3 On-Off-Alarmeingänge.
- 1 Messeingang 4 ... 20 mA.
- 1 konfigurierbarer Eingang: Fernbedienung oder Rauchtemperatur Pt 1 kΩ und On-Off-Alarm.
- Alarme Anlagenfunktion und Alarme Kurzschluss und Fühlerunterbrechung.
- Aufzeichnung der Tagestemperaturen.

Abkürzung	Beschreibung	Datenblatt
DTE 600	Klima-optimierer.	B 260
DTE 600/S1	Klima-optimierer mit 25 täglichen und 7 wöchentlichen Programmen.	B 260
DTE 600/S2	Klima-optimierer mit Datenaufzeichner (in Mindestabständen von 15. Min.).	B 260

FÜHLER UND ZUBEHÖR

Abkürzung	Beschreibung	Einsatzbereich	Sensor	Datenblatt
SAE 001	Außentemperaturfühler.	-40 ... 40 °C	NTC 1 kΩ	N 120
SIH 010	Tauchttemperaturefühler.	0 ... 99 °C	NTC 10 kΩ	N 140
SCH 010	Anlegetemperaturefühler.	0 ... 99 °C	NTC 10 kΩ	N 130
SAB 010	Raumfühler.	0 ... 40 °C	NTC 10 kΩ	N 111
STF 001	Rauchtemperaturefühler.	0 ... 500 °C	Pt 1 kΩ	N 165
CDB 300	Fernbedienung zur Änderung des aktuellen Programms.	–	–	–

DOPPELTER KLIMA-OPTIMIERER

DTE 602

C ← BUS

C ← RING



ALLGEMEINES

Geeignet für die Klimaregelung von zwei Zentralheizungsanlagen.
Fernmanagement durch parallelen C-Bus-Anschluss.
Datenkommunikation mit anderen Reglern durch seriellen C-Ring-Anschluss.

Wichtigste Fühler: 1 Außenfühler, 2 Vorlauftemperaturfühler Heizung.

Zubehör auf Wunsch: 1 oder 2 Raumfühler, 1 Fernbedienung.

TECHNISCHE DATEN

- Speisung: 230 V~; Verbrauch: 5VA; Modulgehäuse DIN 105 x 115; Schutzart: IP 40.
- Digitale Programmierung durch 4 Bedientasten und alphanumerisches Display.
- Datumeinstellung der Heizperiode und automatisches Umschalten Sommerzeit - Winterzeit.
- 7 tägliche Programme, 2 wöchentliche Programme, 25 Ferienzeiträume und 1 Spezialzeitraum mit Datum.
- 2 Klimaregelungen Heizanlagen:
 - Ventilmodulation mit 3-Punkt-Umkehrstellmotor.
 - Steuerung Heizpumpen je nach Uhrzeiten und Wärmebedarf.
 - Optimierung der Ein- und Ausschaltzeiten.
 - Mindest- und Höchstgrenze der Vorlauftemperatur.
 - Manuelle Anpassung des Ursprungs der Heizkennlinie (Angleichung bei Übergangszeiten).
 - Automatische Anpassung der Heizkennlinie je nach Raumtemperatur (Vorrang Raumfühler).
 - "Sparfunktion": Ausschalten der Anlage bei milder Außentemperatur.
 - Temperaturkontrolle Kondenswasserschutz Kessel (Schließen der Heizventile).
 - Funktion "Blockierschutz Sommer" für Ventil und Pumpe.
 - 1 Fernbedienung für die Änderung des aktuellen Zeitprogramms (eine einzige für Regelung 1 oder 2 oder für beide)
- 3 On-Off-Alarめingänge.
- Alarme Anlagenfunktion, Alarme Kurzschluss und Fühlerunterbrechung.
- Aufzeichnung der Tagestemperaturen.

Abkürzung	Beschreibung	Datenblatt
DTE 602	Doppelter Klimaoptimierer.	B 261

FÜHLER UND ZUBEHÖR

Abkürzung	Beschreibung	Einsatzbereich	Sensor	Datenblatt
SAE 001	Außentemperaturfühler.	-40 ... 40 °C	NTC 1 kΩ	N 120
SIH 010	Tauchtemperaturfühler.	0 ... 99 °C	NTC 10 kΩ	N 140
SCH 010	Anlegetemperaturfühler	0 ... 99 °C	NTC 10 kΩ	N 130
SAB 010	Raumfühler.	0 ... 40 °C	NTC 10 kΩ	N 111
CDB 300	Fernbedienung zur Änderung des aktuellen Programms.	–	–	–

C-RING-VERSTÄRKER

PCR 308

C ← RING

ALLGEMEINES

Verstärkt das C-Ring-Signal und ermöglicht es, die Entfernung zwischen den angeschlossenen Geräten zu erhöhen.

Für jede Gerätegruppe muss 1 PCR 308 verwendet werden.

TECHNISCHE DATEN

- Speisung: 230 V~; Verbrauch: 4 VA; Modulgehäuse DIN 53 x 115; Schutzart: IP 40.

Abkürzung	Beschreibung	Datenblatt
PCR 308	C-Ring-Verstärker und -Wandler mit niedriger Leistung.	T 424



C-RING-TEMPERATURSCHALTER

LCR 338

C ← RING

ALLGEMEINES

Wandelt eine Schwelle (einstellbar von 0 bis 80 °C mit 5 °C-Schritten) der gewünschten Anlagen-vorlauftemperatur aus dem C-Ring in eine Relaissteuerung mit umschaltkontakt 5 (1) A und in 2 optoisolierte Steuerungen um.

TECHNISCHE DATEN

- Speisung: 230 V~; Verbrauch: 3 VA; Modulgehäuse DIN 53 x 115; Schutzart: IP 40.

Abkürzung	Beschreibung	Datenblatt
LCR 338	C-Ring-Temperaturschalter.	D 660



KLIMA-OPTIMIERER FÜR HEIZZENTRALE

DTE 611

C ← BUS

C ← RING



ALLGEMEINES

Geeignet für die Regelung von Heizzentralen kleiner und mittlerer Leistung, bestehend aus:

- 1 Ein- bzw. Zweistufenkessel oder Zweiflammenkessel (2 Einstufenbrenner).

- 1 Heizanlage.
- 1 Warmwasserbereiter (Boiler).

Fernmanagement durch parallelen C-Bus-Anschluss.

Datenkommunikation mit anderen Reglern durch seriellen C-Ring-Anschluss.

Wichtigste Fühler: 1 Außenfühler, 1 Vorlauftemperaturfühler Heizung, 1 Kesselfühler.

Zubehör auf Wunsch: 1 Raumfühler, 1 Boilerfühler, 1 oder 2 Rauchfühler, 1 Fernbedienung.

TECHNISCHE DATEN

- Speisung: 230 V~; Verbrauch: 5VA; Modulgehäuse DIN 105 x 115; Schutzart: IP 40.
- Digitale Programmierung durch 4 Bedientasten und alphanumerisches Display.
- Datumseinstellung der Heizperiode und automatisches Umschalten Sommerzeit - Winterzeit.
- 7 tägliche Programme, 2 wöchentliche Programme, 25 Ferienzeiträume und 1 Spezialzeitraum mit Datum.
- Feste oder variable Temperaturregelung des Kessels je nach der von den Verwendungsanlagen geforderten Höchsttemp. :
 - On-Off-Steuerung eines Ein- bzw. Zweistufenbrenners oder von zwei Einstufenbrennern.
 - Kontrolle Kondenswasserschutz Kessel (Schließen Heizventil).
 - Theoretische Berechnung der Betriebsstunden der 2 Brennerstufen.
- Klimaregelung Heizanlage:
 - Ventilmodulation mit Umkehrstellmotor (an drei Punkten).
 - Steuerung Heizpumpe je nach Uhrzeiten und Wärmebedarf.
 - Optimierung der Ein- und Ausschaltzeiten.
 - Mindest- und Höchstgrenze der Vorlauftemperatur.
 - Manuelle Anpassung des Ursprungs der Heizkennlinie (Angleichung bei Übergangszeiten).
 - Automatische Anpassung der Heizkennlinie je nach Raumtemperatur (Vorrang Raumfühler).
 - "Sparfunktion": Ausschalten der Anlage bei milder Außentemperatur.
 - Fernbedienung zur Änderung des aktuellen Programms (alternativ zu Rauchtemperatur und On-Off-Alarm).
- Regelung des Warmwasserbereiters:
 - On-Off-Steuerung der Boilerlastpumpe mit von der Heizung unabhängigen Zeitprogrammen.
 - Funktion "Boilervorrang" (Schließen des Heizventils).
 - Funktion "Antibakteriell": 1 Mal die Woche 90 Min. bei 70°C.
- Funktion "Blockierschutz Sommer" für Ventil und Pumpen.
- 3 On-Off-Alarめingänge.
- 1 konfigurierbarer Eingang: Fernbedienung oder Rauchtemperatur Pt 1 kΩ und On-Off-Alarm.
- 1 konfigurierbarer Eingang: Messen 4 ... 20 mA oder Rauchtemperatur Pt 1 kΩ und On-Off-Alarm.
- Alarme Anlagenfunktion und Alarme Kurzschluss und Fühlerunterbrechung.
- Aufzeichnung der Tagestemperaturen.

Abkürzung	Beschreibung	Datenblatt
DTE 611 DTE 611S1	Klimaoptimierer für Heizzentrale mit Öffnungsrelais für die Kesselsteuerung. Klimaoptimierer für Heizzentrale mit Schließrelais für die Kesselsteuerung.	B 251 B 251S1

FÜHLER UND ZUBEHÖR

Abkürzung	Beschreibung	Einsatzbereich	Sensor	Datenblatt
SAE 001	Klimaoptimierer für Heizzentrale.	-40 ... 40 °C	NTC 1 kΩ	N 120
SIH 010	Tauchtemperaturfühler.	0 ... 99 °C	NTC 10 kΩ	N 140
SCH 010	Anlegetemperaturfühler.	0 ... 99 °C	NTC 10 kΩ	N 130
SAB 010	Raumfühler.	0 ... 40 °C	NTC 10 kΩ	N 111
STF 001	Rauchtemperaturfühler.	0 ... 500 °C	Pt 1 kΩ	N 165
CDB 300	Fernbedienung zur Änderung des aktuellen Programms.	-	-	-

KLIMAREGLER MIT JAHRESZEITUMSCHALTUNG

DCS 633

C ← BUS

C ← RING



ALLGEMEINES

Geeignet für die Klima- der feste Regelung der Wasservorlauftemperatur im Winter und Sommer einer Fan-Coil-Anlage oder für die Fußbodenheizung.

Fernmanagement durch parallelen C-Bus-Anschluss.

Datenkommunikation mit anderen Reglern durch seriellen C-Ring-Anschluss.

Wichtigste Fühler: 1 Außenfühler, 1 Vorlauftemperaturfühler.

Zubehör auf Wunsch: 1 Raumfühler oder Raumtemperatur- und Feuchtigkeitsfühler, 1 Fernbedienung.

TECHNISCHE DATEN

- Versorgungsspannung: 230 V~; Verbrauch: 5 VA; Modulgehäuse DIN 105x115; Schutzart IP 40.
- Digitale Programmierung durch 4 Bedientasten und alphanumerisches Display.
- 7 tägliche Programme, 2 wöchentliche Programme, 25 Ferienzeiträume und 1 Spezialzeitraum mit Datum.
- Manuelles Umschalten der Jahreszeit oder automatisch an bestimmtem Datum bzw. durch Außenkontakt (alternativ zu 2 On-Off-Alarমেingängen).
- Automatisches Umschalten Sommer-Winterzeit.
- Klimatische Regelung oder feste Winter-Sommer-Regelung der Wasservorlauftemperatur der Anlage :
 - Ventilmodulation mit Umkehrstellmotor (an drei Punkten) oder On-Off-Steuerung mit zwei Stufen.
 - Steuerung Heizpumpe je nach Uhrzeiten und Wärmebedarf.
 - Mindest- und Höchstgrenze der Vorlauftemperatur.
 - Manuelle Anpassung des Ursprungs der Heizkennlinie (Angleichung bei Übergangszeiten).
 - Automatische Anpassung der Heizkennlinie je nach Raumtemperatur (Vorrang Raumfühler).
 - Kontrolle Raumtaupunkt für Sommerkühlanlagen mit Fußbodenkühlung
 - Kontrolle Kondenswasserschutz Kessel (Schließen des Heizventils).
 - Fernbedienung zur Änderung des aktuellen Programms.
- Relaisausgang für das zentrale Umschalten der Jahreszeit.
- 2 On-Off-Alarমেingängen (alternativ zum Außenkontakt für die Jahreszeitemschaltung).
- Alarমে Anlagenfunktion und Alarमे Kurzschluss und Fühlerunterbrechung.

Abkürzung	Beschreibung	Datenblatt
DCS 633	Klimaregler mit Jahreszeitemschaltung.	B 270

FÜHLER UND ZUBEHÖR

Abkürzung	Beschreibung	Einsatzbereich	Sensor oder Signal	Datenblatt
SAE 001	Außentemperaturfühler.	-40 ... 40 °C	NTC 1 kΩ	N 120
SIH 010	Tauchtemperaturfühler	0 ... 99 °C	NTC 10 kΩ	N 140
SAB 010	Raumtemperaturfühler.	0 ... 40 °C	NTC 10 kΩ	N 111
SAU 012	Raumfühler Feuchtigkeit und Temperatur.	20 ... 80 % 0 ... 40 °C	0 ... 10 V- NTC 10 kΩ	N 225
CDB 333	Fernbedienung zur Änderung des aktuellen Programms.	-	-	-

VIELZWECKOPTIMIERERSYSTEM "MULTICOSTER"

Das System besteht aus 1 "Master"-Regler und aus 1 oder mehr "Slave"-Reglern, die durch den parallelen C-Ring-Kommunikationsanschluss miteinander verbunden sind.

Als Master kann jeder beliebige Regler mit C-Ring verwendet werden, der als "Primärregler" konfiguriert werden kann (Bsp. DCC 602, DTC 648, DTE 611, DTE 600, DTE 602, DCS 633, DTR 628).

Die Slave-Regler (DSE 600 und DSE 602) sind automatisch nur als "Sekundärregler" konfiguriert und können nur betrieben werden, wenn sie an einen Masterregler angeschlossen sind.

Jeder Regler übt automatisch seine eigenen Funktionen aus und kann durch den parallelen C-Bus-Anschluss an ein Fernmanagementsystem angeschlossen werden.

KLIMA-OPTIMIERER "SLAVE"

DSE 600

C ← BUS

C ← RING



ALLGEMEINES

Funktioniert nur, wenn er mit C-Ring an einen "PRIMÄRREGLER" angeschlossen ist.

Geeignet für die Klimaregelung einer Zentralheizungsanlage und für die On-Off-Regelung eines Warmwasserbereiters.

Fernmanagement durch parallelen C-Bus-Anschluss.

Wichtigste Fühler: 1 Außenfühler, 1 Vorlauftemperaturfühler.

Zubehör auf Wunsch: 1 Raumfühler, 1 Messfühler 4 ... 20 mA, 1 Fernbedienung.

TECHNISCHE UND FUNKTIONSDATEN GLEICH DTE 600

Abkürzung	Beschreibung	Datenblatt
DSE 600	Klimaoptimierer.	B 265

DOPPELTER KLIMA-OPTIMIERER "SLAVE"

DSE 602

C ← BUS

C ← RING



ALLGEMEINES

Funktioniert nur, wenn er mit C-Ring an einen "PRIMÄRREGLER" angeschlossen ist.

Geeignet für die Klimaregelung von zwei Zentralheizungsanlagen.

Fernmanagement durch parallelen C-Bus-Anschluss.

Wichtigste Fühler: 1 Außenfühler, 2 Vorlauftemperaturfühler.

Zubehör auf Wunsch: 1 oder 2 Raumfühler, 1 Fernbedienung.

TECHNISCHE UND FUNKTIONSDATEN GLEICH DTE 602

Abkürzung	Beschreibung	Datenblatt
DSE 602	Doppelter Klimaoptimierer.	B 266

FÜHLER UND ZUBEHÖR FÜR DSE 600 UND DSE 602

Abkürzung	Descrizione	Einsatzbereich	Sensor	Datenblatt
SAE 001	Außentemperaturfühler.	-40 ... 40 °C	NTC 1 kΩ	N 120
SIH 010	Tauchtemperaturfühler.	0 ... 99 °C	NTC 10 kΩ	N 140
SCH 010	Anlegetemperaturfühler.	0 ... 99 °C	NTC 10 kΩ	N 130
SAB 010	Raumfühler.	0 ... 40 °C	NTC 10 kΩ	N 111
STF 001	Rauchtemperaturfühler (nur für DSE 600).	0 ... 500 °C	Pt 1 kΩ	N 165
CDB 300	Fernbedienung zur Änderung des aktuellen Programms.	-	-	-

EIGENSCHAFTEN DER REGLER FÜR DIE FERMWÄRMEREGELUNG

Eigenschaften	Typ	DTT 618	DTT 608
Steuerungen	3-Punkt-Ventilmodulation d. primären Heizkreises	1	1
	On-Off Heizpumpe	1	1
	3-Punkt- Ventilmodulation oder On-Off des primären Warmwasserkreises	–	1 ◇
	3-Punkt- Ventilmodulation Warmwasserverteilung	–	1
	On-Off Boilerpumpe	–	1
	On-Off mit Uhrzeiten Pumpe Warmwasserverteilung	–	1
Heizungs- regelung	Klimaregelung	Ja	Ja
	Festpunktregelung	◇ Ja	◇ Ja
	Anlagen (C-Ring)	◇ Ja	◇ Ja
Warmwasser- regelung	Festpunkt	–	Ja
Fühler	Temperatur primärer Vorlauf (nur Ablesen)	1	–
	Temperatur primärer Rücklauf	1	1
	Außentemperatur	1	1
	Vorlauftemperatur Heizung	1	1
	Rücklauftemperatur Heizung	1	1
	Raumtemperatur	–	1
	Temperatur Warmwasserbereitung (Boiler)	–	1
	Temperatur Warmwasserverteilung	–	1
Fern- bedienungen	Änderung aktuelles Heizprogramm	1	1
	Externer Kontakt für Programmwechsel	–	1
Programme	tägliche	–	7
	wöchentliche	–	2
	Notfalla	–	1
Datums- zeiträume	Urlaub (nach Datum)	–	25
	Spezialzeitraum	–	1
	Heizperiode	–	Ja
	Umschalten Sommerzeit/Winterzeit	–	Ja
Regel- funktionen	Einstellung Außen- und Vorlauftemperatur projektbezogen	Ja	Ja
	Anpassung des Ursprungs der Klimakennlinie (t°e = 20°C)	Ja	Ja
	Höchst- und Mindestwerte Vorlauftemperatur	Ja	Ja
	Vorrang Raumtemperatur über Klimaregelung	–	Ja
	Optimierung (Ein- und Ausschalten)	–	Ja
	Sparfunktion nach Außentemperatur	–	Ja
	Frostschutz	–	Ja
	Stoppverzögerung Heizpumpe	Ja	Ja
	Boiler-Priorität	–	Ja
	Antibakteriell Warmwasser	–	Ja
	Blockierschutz Sommer für Pumpen	–	Ja
TLR-Funktionen	Max. Temperatur primärer Rücklauf	Ja	Ja
	Max. Temperaturdifferenz primärer/sekundärer Rücklauf (Senkung Lastspitzen)	Ja	Ja
	Max. Durchfluss Primärkreislauf	Ja	Ja
	Max. Ventilöffnung	Ja	Ja
Alarme	On-Off-Kontakte	3	2
	Anlagenfunktionen	5	7
	Kurzschluss oder Fühlerunterbrechung	7	7
Datenübertragung	C-Bus für Fernmanagement von lokalem und/oder Fern-PC	Ja	Ja
	C-Ring für Datenaustausch zwischen Reglern	Ja	Ja

◇ : Alternativlösung

FESTPUNKTREGLER FÜR DIE FERNHEIZUNGO

DTT 318

C ← BUS



ALLGEMEINES

Geeignet für die feste Regelung der Sekundärkreistemperatur der Fernwärmeunterstationen, bestehend aus 1 Weiche mit Mischventil auf dem Primärkreis.

Kommunikation mit Fernheizreglern durch parallelen C-Bus-Anschluss.

Wichtigste Fühler: 1 Vorlauftemperaturfühler Sekundärkreis.

Zubehör auf Wunsch: 1 Rücklauffühler Primärkreis.

TECHNISCHE DATEN

- Speisung: 230 V~; Verbrauch: 3 VA; Modulgehäuse DIN 53 x 115; Schutzart: IP 40.
- Digitale Programmierung durch 4 Bedientasten und numerisches Display mit 3 Ziffern.
- Feste Vorlauftemperaturregelung des Sekundärkreises.
 - Modulation (3 Punkte) oder Zweistufen-On-Off oder proportionale Einstufen-On-Off-Steuerung.
 - Begrenzung Ventilöffnung durch Höchstgrenze der Rücklauftemperatur im Primärkreis.
- Jahreszeitemschaltung durch Außenkontakt.

Abkürzung	Beschreibung	Datenblatt
DTT 318	Festpunktregler für Fernwärmeunterstationen.	B 282

REGLER FÜR FERNWÄRMEUNTERSTATIONEN

DTT 618

C ← BUS

C ← RING



ALLGEMEINES

Geeignet für die Regelung der Fernwärmeunterstationen, bestehend aus 1 Wärmetauscher mit Ventil und Sekundärkreispumpe.

Fernmanagement durch parallelen C-Bus-Anschluss.

Datenkommunikation mit anderen Reglern durch seriellen C-Ring-Anschluss.

Wichtigste Fühler: 1 Vorlauftemperaturfühler Sekundärkreis.

Zubehör auf Wunsch: 1 Außenfühler, 1 Vorlauftemperaturfühler Primärkreis, 1 Rücklauffühler Primärkreis, 1 Rücklauffühler Sekundärkreis.

TECHNISCHE DATEN

- Versorgungsspannung: 230 V~; Verbrauch: 5VA; Modulgehäuse DIN 105 x 115; Schutzart IP 40.
- Digitale Programmierung durch 4 Bedientasten und alphanumerisches Display.
- Vorlauftemperaturregelung des Sekundärkreises:
 - Festpunkt (Regler ohne C-Ring).
 - Klimatisch mit Anpassung des Ursprungs der Heizkennlinie.
 - Variabel je nach der von den Verwendungsanlagen geforderten Temperatur (C-Ring).
- 3-Punkt-Ventilmodulation des Primärwärmetauschkreis.
- Zwangsschließung des Ventils durch:
 - Mindestgrenze Öffnen;
 - Mindestgrenze Durchfluss bzw. Energie des Primärkreises (von Wärmezähler).
 - Höchstgrenze der Rücklauftemperatur des Primärkreises.
- Begrenzung Ventilöffnung durch:
 - Höchstgrenze Öffnen;
 - Höchstgrenze Durchfluss bzw. Energie des Primärkreises (von Wärmezähler).
 - Höchstgrenze Temperaturdifferenz zwischen Primär- und Sekundärkreisrücklauf
 - Höchstgrenze der Rücklauftemperatur im Primärkreis.
- Mindest- und Höchstgrenze der Vorlauftemperatur .
- On-Off-Steuerung Sekundärkreispumpe je nach Wärmebedarf.
- Durchfluss- oder Energiemesseingang für Begrenzungen bzw. On-Off-Alarm.
- Eingang Wasserverlustfühler oder On-Off-Alarm.
- Eingang für die Steuerung der Fernzündung oder On-Off-Alarm.
- Alarmer Anlagenfunktion und Alarmer Kurzschluss und Fühlerunterbrechung.
- Datenspeicher.

Abkürzung	Beschreibung	Datenblatt
DTT 618	Regler für Fernwärmeunterstationen.	B 280

FÜHLER UND ZUBEHÖR FÜR DTT 318 UND DTT 618

Abkürzung	Beschreibung	Einsatzbereich	Sensor	Datenblatt
SAE 001	Außentemperaturfühler. (nur für DTT 618). Tauchtemperaturfühler (Vorlauf Sekundärkreis, Rücklauf Primärkreis).	-40 ... 40 °C	NTC 1 kΩ	N 120
SIH 010		0 ... 99 °C	NTC 10 kΩ	N 140
SAF 010	oder Drahttemperaturfühler (nur für DTT 318). Tauchtemperaturfühler mit Edelstahltauchhülse. (Vorlauf und Rücklauf Primärkreis) (nur für DDT 618).	0 ... 99 °C	NTC 10 kΩ	N 145
STH 001		0 ... 300 °C	Pt 1 kΩ	N 140
SHF 001	Drahttemperaturfühler (Vorlauf und Rücklauf Primärkreis) (nur für DDT 618).	0 ... 180 °C	Pt 1 kΩ	N 145
CDB 100	Regler der Temperatureinstellung mit Raumfühler (nur für DTT 318).	-5 ... +5 °C	–	–

KLIMAREGLER FÜR FERNWÄRMEUNTERSTATIONEN

DTT 608

C ← BUS

C ← RING



ALLGEMEINES

Geeignet für die Regelung der Fernwärmeunterstationen, bestehend aus 1 Wärmetauscher Heizung (Modulationssteuerung) und 1 Wärmetauscher Warmwasser (On-Off- oder Modulationssteuerung). Fernmanagement durch parallelen C-Bus-Anschluss.

Datenkommunikation mit anderen Reglern durch seriellen C-Ring-Anschluss.

Wichtigste Fühler: 1 Vorlauftemperaturfühler, 1 Fühler Warmwasserbereitung

Zubehör auf Wunsch: 1 Außenfühler, 1 Umgebungstemperaturfühler, 1 Vorlauftemperaturfühler Primärkreis, 1 Rücklauffühler Heizkreis, 1 Fühler Warmwasserverteilung.

TECHNISCHE DATEN

- Speisung: 230 V~, Verbrauch: 5VA, Modulgehäuse DIN 105 x 115, Schutzart IP 40.
- Digitale Programmierung durch 4 Bedientasten und alphanumerisches Display.
- Vorlauftemperaturregelung Heizung:
 - Festpunkt mit beabsichtigten Vorlauftemperaturen Festpunkt 1-2.
 - Klimatisch mit beabsichtigten Raumtemperaturen Normal 1...5, Reduziert 1-2, Frostschutz.
 - Variabel je nach der von den Verwendungsanlagen geforderten Temperatur (C-Ring).
- Modulation (3 Punkte) des Primärkreis-Regelungsventils Wärmetauscher Heizung.
- Zwangsschließung des Ventils durch:
 - Mindestgrenze Öffnen.
 - Mindestgrenze Durchfluss des Primärkreises.
- Begrenzung Ventilöffnung durch:
 - Höchstgrenze Öffnen.
 - Höchstgrenze Rücklauftemperatur Primärkreis.
 - Höchstgrenze Durchfluss Primärkreises.
 - maximale Temperaturdifferenz zwischen Primär- und Sekundärkreisrücklauf.
- On-Off-Steuerung Heizpumpe je nach Wärmebedarf.
- Programmierung mit Uhrzeiten mit 7 täglichen und 2 wöchentlichen Programmen.
- Funktionen: Optimierung Ein- und Ausschalten, - Sparfunktion, - Frostschutz.
- Feste Temperaturregelung des Warmwasserkreises (Boiler oder Verteilung bzw Boiler und Verteilung):
 - Modulation (3 Punkte) oder On-Off-Steuerung des Primärkreis-Regelungsventils Wärmetauscher Heizung.
 - Steuerung Warmwasserpumpe mit Uhrzeiten.
 - Programmierung mit Uhrzeiten mit 7 täglichen und 2 wöchentlichen Programmen.
 - Funktion Antibakteriell.
- 25 Jahreszeiträume mit Datum mit getrennter Programmierung für Heizung und Warmwasser.
- Funktion „Blockierschutz Sommer“ für Ventil und Pumpen.
- Automatischer Wechsel Sommer-/Winterzeit und Umschalten Sommer/Winter.
- Zählen Grade pro Tag.
- Durchfluss- oder Energiemesseingang bzw. Eingang für On-Off-Alarm.
- Eingang für Kontakt Programmwechsel bzw. Eingang für On-Off-Alarm.
- Alarmer Anlagenfunktion und Alarmer Kurzschluss und Fühlerunterbrechung.
- Datenspeicher.

Abkürzung	Beschreibung	Datenblatt
DTT 608	Klimaregler für Fernwärmeunterstationen	B 281

FÜHLER UND ZUBEHÖR

Abkürzung	Beschreibung	Einsatzbereich	Sensor	Datenblatt
SAE 001 SIH 010	Klimaoptimierer für Heizzentrale. Tauchtemperaturfühler (Vor- und Rücklauf Heizung, Speichern und Verteilen von Warmwasser).	-40 ... 40°C	NTC 1 kΩ	N 120
SHF 001	Drahttemperaturfühler (Rücklauf Primärkreis)	0 ... 99 °C	NTC 10 kΩ	N 140
SAB 010	Raumfühler.	0 ... 200 °C	Pt 1 kΩ	N 140
CDB 300	Fernbedienung zur Änderung des aktuellen Programms.	0 ... 40 °C	NTC 10 kΩ	N 111
		-	-	-

VIELZONEN-TEMPERATURREGELUNGSSYSTEM

"COSTERZONA"

Das mit 24 V~ gespeiste System ermöglicht es, durch einen parallelen Coster-Bus-Anschluss bis zu 239 periphere Raumtemperaturregler an eine zentrale Anzeigeeinheit und/oder an einen Computer anzuschließen. Es besteht aus:

- 1 oder mehr 230/24V~-Transformatoren für die Versorgung des Systems.
- 1 Raumtemperaturregler für jede Zone.
- 1 Zentrale Anzeigeeinheit.

VERWALTUNGSPROGRAMM FÜR REGELUNGSSYSTEME COSTERZONA

SWC 171

ALLGEMEINES

Anwendungssoftware, die die Kommunikation zwischen dem Zentralcomputer und den peripheren Reglern verwalten kann. Ermöglicht es, die von den Raumfühlern gemessenen Temperaturwerte anzuzeigen, die Sollwertdaten und die Betriebsprogramme für jeden einzelnen Regler oder für Gruppen zu ändern.

TECHNISCHE DATEN

- Geeignet für IBM- oder IBM-kompatible PC (Pentium) in Windows-Umgebung 3.1 oder höher. Lieferung auf Diskette 3"1/2.
- Verwaltet bis zu 239 periphere Regler.



Abkürzung		Beschreibung	Datenblatt
SWC 171	Kostenlos	Verwaltungsprogramm für Regelungssysteme CosterZona.	B 501

ZENTRALE ANZEIGEEINHEIT FÜR REGELUNGSSYSTEME COSTERZONA

UMT 704



ALLGEMEINES

- Master der Bus-Kommunikation mit den peripheren Einheiten. Er ermöglicht folgendes:
- die von den Raumfühlern gemessenen Temperaturwerte anzuzeigen.
 - Alle Sollwerte und die Betriebsprogramme für jeden einzelnen Regler zu ändern.
 - Die peripheren Regler RTB ... mit DTMF-Steuerungen von Digitaltelefonen zu verwalten.



TECHNISCHE DATEN

- Speisung: 24 V~; Verbrauch: 10 VA; Gehäuse DIN 144 x 144; Schutzart: IP 40.
- 1 CosterBus-Ausgang für den Anschluss der peripheren Regler (maximale Anzahl: 239).
- 1 RS 232-Ausgang für den Computer- oder Modemanschluss.
- 1 C-Bus-Ausgang für den Zentralbus- oder Modemanschluss.
- 1 Ausgangsrelais für die externe Alarmmeldung und 2 Ausgangsrelais für die On-Off-Steuerungen abhängig von den Wärmelasten.

Abkürzung		Beschreibung	Datenblatt
UMT 704		Zentrale Anzeigeeinheit für Regelungssysteme CosterZona.	B 510

ZUBEHÖR

Abkürzung		Beschreibung	RS 232-Eingänge	C-Bus-Eingänge	Datenblatt
MPF 612		Schaltschrankmodem mit DTMF.	1	1	T 325

PUMPENSTEUERUNGSEINHEIT

UCP 664

ALLGEMEINES

Zentraleinheit für die Pumpensteuerung (max. 6) der Heiz- und/oder Kühlkreise je nach Wärmebedarf der angeschlossenen Zonen.

Auf einer CosterBus-Leitung kann mehr als eine Einheit angeschlossen werden.

TECHNISCHE DATEN

- Speisung: 24 V~; Verbrauch: 10 VA; Gehäuse DIN 105 x 115; Schutzart: IP 40.
- 1 CosterBus-Ausgang für den Anschluss an die Datenkommunikationsleitung der peripheren Regler.
- 6 Ausgangsrelais für die Pumpensteuerung.



Abkürzung		Beschreibung	Datenblatt
UCP 664		Zentrale Steuereinheit Pumpenkreisläufe.	B 515

ELEKTRONISCHE RAUMTEMPERATURREGLER

RTB ...

ALLGEMEINES

Raumtemperaturregler für Endgeräte oder für Zonenanlagen einschließlich internem Fühler NTC 10kΩ. Geeignet für die On-Off-Steuerung von Ventilatoren und Zonenventilen oder zur Modulation von Umkehrregelungsventilen mit elektrischer 3-Punkte-Steuerung.

Einzelne oder zentrale Jahreszeitenumschaltung.

Datenübertragung und -empfang mit parallelem **Coster-Bus**-Anschluss.

Der Regler RTB 040 kann als Zeitschalter mit Tages- oder Wochenprogrammierung verwendet werden.

Der Regler RTB 540 hat ein Display, um das aktuelle Programm und die gewünschte Temperatur zu ändern.

Fühler auf Wunsch: 1 Raumfühler für Endgeräte oder von Kanal.

TECHNISCHE DATEN

- Speisung: 24 V~; Verbrauch: 4 VA; Schutzart: IP 30.
- Messbereich: – von Zentraleinheit: 0...40°C.
– von örtlichem Regler: ±5 (±15) °C.
- On-Off-Ausgang: Potentialfreie Kontakte; Stromfestigkeit 250 V~, 5 (3) A.
Betriebskennlinie P; Proportionalband: ± 1 °C (einstellbar von Zentraleinheit).
- Modulationsausgänge: Triac 24 V~, Stromfestigkeit 300 mA (7 W).
Betriebskennlinie PI; Proportionalband: ± 1 °C (einstellbar von Zentraleinheit).
Stellmotorsteuerung mit Laufzeit : 100 Sek. (einstellbar von Zentraleinheit).

RTB ...



RTB 540



RTB 645



Abkürzung	Steuerungsausgänge	Sollwert-regler	Datenblatt
RTB 040	1 On-Off-Kontakt warm oder kalt (Ventilator oder 2-3-Punkt-Ventil).	–	B 520
RTB 140	1 On-Off-Kontakt warm oder kalt (Ventilator oder 2-3-Punkt-Ventil).	± 15 °C	B 520
RTB 540	1 On-Off-Kontakt warm oder kalt (Ventilator oder 2-3-Punkt-Ventil).	± 15 °C	B 522
RTB 044	4 On-Off-Kontakte warm oder kalt (3 Ventilatorgeschwindigkeiten + 2-3-Punkt-Ventil).	–	B 521
RTB 044S1	wie RTB 044 mit Zimmerbelegungskontakt.	–	B 521
RTB 144	4 On-Off-Kontakte warm oder kalt (3 Ventilatorgeschwindigkeiten + 2-3-Punkt-Ventil).	± 15 °C	B 521
RTB 144S1	wie RTB 144 mit Zimmerbelegungskontakt.	± 15 °C	B 521
RTB 041	1 Modulation warm oder kalt (3-Punkt-Ventil) + 1 On-Off (Ventilator).	–	B 520
RTB 141	1 Modulation warm oder kalt (3-Punkt-Ventil) + 1 On-Off (Ventilator).	± 15 °C	B 520
RTB 042	2 Modulationen warm oder kalt (2 3-Punkt-Ventile).	–	B 520
RTB 142	2 Modulationen warm oder kalt (2 3-Punkt-Ventile).	± 15 °C	B 520
RTB 045	4 On-Off mit Simultan-Triacs warm oder kalt (4 2-Punkt-Ventile).	–	B 520
RTB 145	4 On-Off mit Simultan-Triacs warm oder kalt (4 2-Punkt-Ventile).	± 15 °C	B 520
RTB 645	3 On-Off-Kontakte warm oder kalt (3 Ventilatorgeschwindigkeiten). + 2 Modulationen warm oder kalt (2 3-Punkt-Ventile).	± 15 °C	B 523
		–	–

SOMMERTEMPORATURAUSGLEICHER FÜR REGLER RTB 645

CTB 334

ALLGEMEINES

Hält im Sommer den Temperaturunterschied zwischen Raum- und Außentemperatur konstant.

TECHNISCHE DATEN

- Speisung: 24 V~; Verbrauch: 3 VA; Modulgehäuse DIN 53 x 115; Schutzart: IP 40.
- Kann bis zu max. 30 parallel geschaltete RTB 645 ausgleichen.



Abkürzung	Beschreibung	Datenblatt
CTB 334	Sommertemperaturlausgleicher für Regler RTB 645.	B 524

FÜHLER UND ZUBEHÖR

Abkürzung	Beschreibung	Einsatzbereich	Sensor	Datenblatt
SAB 010	Raumfühler.	0 ... 40 °C	NTC 10 kΩ	N 111
SAB 210	Raumfühler mit Taste + 1 Stunde.	0 ... 40 °C	NTC 10 kΩ	N 111
SAE 001	Außentemperaturfühler. (nur für CTB 334).	-30 ... 40 °C	NTC 1 kΩ	N 120
SCB 110	Raumfühler. mit Sollwertungsregler.	0 ... 40 °C	NTC 10 kΩ	N 111
SCB 210	Raumfühler mit Taste + 1 Stunde. und Sollwertungsregler.	-5 ... +5 °C	–	–
STT 010	Temperaturfühler für Endgeräte.	0 ... 40 °C	NTC 10 kΩ	N 155
STA 010	Temperaturfühler von Kanal.	0 ... 40 °C	NTC 10 kΩ	N 150
AIC 240	Kehrt den Zustand des Fensterkontakts um.	–	–	–

ELEKTROMECHANISCHE RAUMTHERMOSTATEN

RTT 40. - RTS 434



ALLGEMEINES

Raumtemperaturregelung für die On-Off-Steuerung von: Brennern, Kesseln und Gas, Zonenventilen, Pumpen, usw.
Stromfestigkeit der Kontakte: 250 V~, 10 (2,5) A

Abkürzung	Kennlinie	Messbereich	Sommer-Winter	Δt°	Schutzart	Datenblatt
RTT 404	Umschaltkontakt.	5 ... 30 °C	Nein	0,6 °C	IP 30	–
RTT 405	Umschaltkontakt und Kontrollleuchte 230 V~.	5 ... 30 °C	Nein	0,6 °C	IP 30	–
RTT 406	Einzelkontakt.	5 ... 30 °C	Ja	0,6 °C	IP 30	–
RTS 434	Wasserdicht und Umschaltkontakt.	0 ... 40 °C	Nein	2 °C	IP 53	–

DIGITALE RAUMTHERMOSTATUHR MIT OPTIMIERER

CMD 911



ALLGEMEINES

Elektronischer Raumtemperaturregler für die proportionale On-Off-Steuerung von: Brennern, Gaskesseln, Zonenventilen, Pumpen, usw. Interner Temperatursensor.

TECHNISCHE DATEN

- Speisung: 3 1,5-V-Alkalibatterien, Lebensdauer 1 Jahr; Schutzart: IP 30; Größe: 90 x 175 x 32 mm.
- Potentialfreie Kontakte: Stromfestigkeit 250 V~, 5 (1) A.
- Messbereich: 0 ... 40 °C; Betriebskennlinie P; Proportionalband: $\pm 0,5$ °C; Zyklus mit halber Last: 20 Min.

Abkürzung	Beschreibung	Programme	Datenblatt
CMD 911	Thermostatuhr mit digitaler Wochenprogrammierung.	4 tägliche und 1 wöchentliches	B 320

ELEKTRONISCHER THERMOSTAT FÜR FAN - COIL

TPA 905



ALLGEMEINES

Elektronischer Thermostat mit On-Off-Ausgang für die Ventilatorsteuerung. Mitgelieferter Temperaturfühler für die Installation auf dem Kanal des Fan-Coil. Einschalten des Ventilators in regelmäßigen Zeitabständen, um den Fühler auf Raumtemperatur zu halten.

TECHNISCHE DATEN

- Speisung: 230 V~; Verbrauch: 2 VA; Schutzart: IP 20.
- Messbereich: 5 ... 30 °C; Δt° einstellbar: 0,3 ... 1,3 °C; Potentialfreie Ausgangskontakte: Stromfestigkeit 250 V~, 5 (3) A.

Abkürzung	Beschreibung	Datenblatt
TPA 905	Thermostat für Fan-Coil mit Sommer-Winter-Umschaltung einschließlich Fühler STT 010 .	B 315

ELEKTRONISCHE RAUMTEMPERATURREGLER MIT JAHRESZEITUMSCHALTUNG

RTS 14.



ALLGEMEINES

Raumtemperaturregler für Endgeräte oder für Zonenanlagen einschließlich internem Sensor NTC 10 k Ω . Geeignet für die On-Off-Steuerung von Ventilatoren und Gebietsventilen oder zur Modulation von Umkehrregelungsventilen mit elektrischer 3-Punkte-Steuerung. Einzel- oder zentrale Jahreszeitschaltung.

TECHNISCHE DATEN

- Speisung: 24 V~; Verbrauch: 4 VA; Schutzart: IP 30.
- Messbereich: 0 ... 40 °C; – von örtlichem Regler: ± 5 (± 15) °C.
- On-Off-Ausgang (RTS 140): Potentialfreie Kontakte: Stromfestigkeit 250 V~, 5 (3) A.
- Modulationsausgang (RTS 141 - RTS 142): Triacs, gespeist mit 24 V~, Stromfestigkeit 200 mA.

Abkürzung	Steuerungsausgänge	Versorgung	Sollwert-regler	Datenblatt
RTS 140	1 Relais-On-Off (Ventilator oder Wärmeventil).	24 oder 230 V~, 5 (3) A.	± 15 °C	B 350
RTS 141	1 Triac-Modulation + 1 On-Off (Ventil + Ventilator).	24 V.~ 7 W. + 230 V.	± 15 °C	B 350
RTS 142	2 Triac-Modulationen + 1 On-Off (2 Ventile + Ventilator)	24 V.~ 7 W.	± 15 °C	B 350

ELEKTRONISCHE MODULATION-RAUMTEMPERATURREGLER FÜR ANLAGEN MIT RADIATOREN

RTA 72.

ALLGEMEINES

Raumtemperaturregelung in Heizanlagen für Einfamilienhäuser oder für Zonen für die Modulation mit Kennlinie PI eines durch Umkehrstellmotor betriebenen Ventils. Die Raumtemperatur wird durch einen Sensor NTC 10 kΩ im Geräteinnern oder durch einen Ferntemperaturfühler gemessen. Es ist möglich, die Stabilität der Raumtemperatur zu erhöhen, wenn ein Fühler auf dem Vorlauf installiert wird.

Empfohlene Fühler für alle Versionen: 1 Anlagenvorlauftemperaturfühler.

Wichtigste Fühler für die Versionen /D: 1 Raumfühler.

TECHNISCHE DATEN

- Speisung: 230 V~; Verbrauch: 4 VA; Schutzart: IP 20.
- Potentialfreie Ausgangskontakte: Stromfestigkeit 250 V~, 5 (3) A.
- Stellmotorsteuerung mit Laufzeit: 60 ... 120 Sek.
- Messbereich: 5 ... 30 °C; Betriebskennlinie PI; Proportionalband: ± 1 °C.
- Möglichkeit der Begrenzung des Messbereichs durch auf Wunsch gelieferte Steckerstifte.



Abkürzung	Beschreibung	Datenblatt
RTA 725	Regler mit Tagesuhr und eingebautem Raumfühler.	B 330
RTA 726	Regler mit Wochenuhr und eingebautem Raumfühler.	B 330
RTA 725/D	Regler mit Tagesuhr für Fernraumfühler.	B 330
RTA 726/D	Regler mit Wochenuhr für Fernraumfühler.	B 330

ELEKTRONISCHE MODULATIONSRAUMTEMPERATURREGLER FÜR ANLAGEN MIT FUSSBODENHEIZUNG

RTP 82.

ALLGEMEINES

Raumtemperaturregelung in Heizanlagen für Einfamilienhäuser oder für Zonen für die Modulation mit Kennlinie PI eines durch Umkehrstellmotor betriebenen Ventils. Die Raumtemperatur wird durch einen Sensor NTC 10 kΩ im Geräteinnern gemessen. Regelt die Wasservorlauftemperatur je nach Abweichung der Raumtemperatur mit einer Höchstgrenze von 45 °C.

Wichtigste Fühler für alle Versionen: 1 Anlagenvorlauftemperaturfühler.

Wichtigste Fühler für die Versionen /D: 1 Raumfühler.

TECHNISCHE DATEN

- Speisung: 230 V~; Verbrauch: 4 VA; Schutzart: IP 20.
- Potentialfreie Ausgangskontakte: Stromfestigkeit 250 V~, 5 (3) A.
- Stellmotorsteuerung mit Laufzeit: 60 ... 120 Sek.
- Messbereich: 5 ... 30 °C; Betriebskennlinie PI; Proportionalband: ± 1 °C.
- Möglichkeit der Begrenzung des Messbereichs durch auf Wunsch gelieferte Steckerstifte.



Abkürzung	Beschreibung	Datenblatt
RTP 825	Regler mit Tagesuhr und eingebautem Raumfühler.	B 335
RTP 826	Regler mit Wochenuhr und eingebautem Raumfühler.	B 335
RTP 825/D	Regler mit Tagesuhr für Fernraumfühler.	B 335
RTP 826/D	Regler mit Wochenuhr für Fernraumfühler.	B 335

FÜHLER UND ZUBEHÖR FÜR RTA 72 - RTP 82

Abkürzung	Beschreibung	Einsatzbereich	Sensor	Datenblatt
SIH 010	Für alle Versionen: Eintauchvorlauftemperaturfühler.	0 ... 99 °C	NTC 10 kΩ	N 140
SAB 010	Für die Versionen /D: Raumfühler.	0 ... 40 °C	NTC 10 kΩ	N 111
SAB 020	Raumfühler für große Räume (2 parallel).	0 ... 40 °C	NTC 20 kΩ	N 111